



DAS FLEXIBLE SCHULZIMMER

Mobiles Mobiliar unterstützt
differenzierenden Unterricht



Das Konzept

Individualität Raum geben

In der Stadt St.Gallen hat ein Standardschulzimmer keinerlei Einbauten. Es gibt, unabhängig von Raumgrösse und Raumform, kein definiertes Vorne und Hinten. Der Unterrichtsraum ist ohne fixe Ausrichtung und somit auch ohne Einschränkung nutzbar.

Die gesamte Einrichtung wird als Mobiliar (lat. mobilis = beweglich) bereit gestellt.

Die Einrichtung lässt alle Unterrichtsformen zu. Sie lässt der Lehrperson die grösstmögliche, individuelle methodisch-didaktische Gestaltungsfreiheit.

Differenzierendes Lernen und Lehren

Inputs der Lehrperson und eigenverantwortliches, kooperatives Lernen in unterschiedlichen Sozialformen wechseln sich ab. Um diese Arbeitssituationen effektiv zu gestalten muss auch die Ausstattung stimmen. Sie schafft eine kommunikationsfördernde Atmosphäre sowie eine inspirierende Lernumgebung.

Die Schülertische sind leicht, mobil und können so von den Kindern selbst verschoben und in der Höhe verstellt werden. Das ermöglicht die Verwendung in verschiedenen Anordnungen. Ferner werden unterschiedliche ergonomische Arbeitsformen aktiv unterstützt und somit benutzt. Der Zusammenhang zwischen Bewegung und Konzentrationsfähigkeit von Lernenden ist belegt. Die Schrankmodule sind multifunktional. Sie bieten viel Stauvolumen und werden dort eingesetzt, wo sie gebraucht werden. Bei Bedarf ermöglichen sie zusammen mit den Rolltafeln den Unterrichtsraum zu gliedern und unterstützen somit den differenzierenden Unterricht.

Keine Mehrkosten

Das flexible Schulzimmer ist gegenüber einem konventionell eingerichteten Schulzimmer nicht teurer. Dies ist möglich, weil feste Einbauten (BKP2: Einbauschränke mit Seitenwandtafel, Buchwandtafel, Fenster-Arbeitssimse, Kartenzüge komplett mit Karten) aber auch Mobiliar (BKP9: Hellraumprojektor, Desktop-PC, Beamer, Kleinmobiliar) entfallen. Die so eingesparten Beträge stehen für die Anschaffung von mobilem Mobiliar gemäss der Übersicht «Das Standardschulzimmer» zur Verfügung.



Austausch: Tisch- oder Stuhlkreis für den Klassenrat, für den Anfangskreis, zur Diskussion für eine Präsentation oder eine Spielsituation.



Aufmerksamkeit: Thematische Inputs der Lehrperson an die ganze Klasse. Fokus auf einen Punkt im Raum.



Kooperatives Lernen: Gegenseitiges Abfragen, gemeinsames Vertiefen und Überprüfen.



Raumgliederung: Multifunktionsmöbel und Tafeln schaffen im Schulzimmer ruhigere Bereiche für die konzentrierte Einzelarbeit.

Ausführung

Farben

Das Standardschulzimmer setzt sich aus Produkten von verschiedenen Lieferanten zusammen. Jeder von ihnen verfügt über eine umfangreiche Farbpalette. Werden die Klassenzimmer im Rahmen eines Bauprojektes neu möbliert, definiert der Architekt mit den im Projektteam vertretenen Personen des Schul- und des Hochbauamtes ein Farbkonzept für den Bau und das Mobiliar.

Materialien und Ökologie

Der bei den verschiedenen Möbelteilen am meisten verwendete Werkstoff ist Stahl. Dieser ist robust und dauerhaft. Die Tischplatten haben einen Kern aus Spanplatte, eine Oberfläche aus Kunstharzlaminat und Massivholzkanten. Damit sind sie strapazierfähig und einfach zu reinigen. Die Sitzflächen und Rücken der Stühle sind aus massivem Buchenholz.

Stahl- und Holzteile sind zu 100 % recyclingfähig. Die verschiedenen Materialien der Tischplatte können getrennt werden. Das Laminat muss entsorgt werden. Spanplatten und Massivholzkanten sind komplett recyclingfähig.

Sicherheit

Die im Standardschulzimmer eingesetzten Möbel entsprechen den Anforderungen hinsichtlich der Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit von Personen. Diese werden durch eine externe Prüfstelle (GS-Zeichen) oder vergleichbare interne Prüfungen der Lieferanten sichergestellt.

Das Standardschulzimmer

Arbeitsplatz der Lehrperson



Tisch, 1600 x 800 mm,
höhenstellbar (680 – 760 mm),
Kabelkanal, Steckerbox



Drehstuhl mit Sitzpolster,
höhenverstellbar (450 – 630 mm)



Caddy, 400 x 400/1110 mm,
Klapptablar, Flügeltüre,
offenes Fach A6, Materialschub-
lade, offenes Fach A4, Schub-
lade mit Hängemappenkorb



Korpus, 400 x 600/607 mm,
Materialschale, Schublade A6,
Schublade A4, abschliessbar

Arbeitsplatz der Schülerinnen und Schüler



Tisch, 650 x 650 mm,
höhenverstellbar (600 – 900 mm/
750 – 1050 mm), Platte neigbar



Drehstuhl, höhenverstellbar
(350 – 490 mm oder 450 – 630 mm)



Federboden «kybouncer»

Tafeln



1 Smartboard, 1920 x 1700 – 2950 mm,
mit Beamer, Dockingstation und Laptop



4 Rolltafeln, 1950 x 1260, diverse
Oberflächen (Kreidetafel, Whiteboard, Linol),
mit Flipchartklemme, Magnetschalen

Stauvolumen



3 Module 800mm breit und
3 Module 1200mm breit.
Offene Fächer und Schubladen

Multifunktionsmöbel



8 Tische, 800 x 400/720 mm



4 Drehhocker,
höhenverstellbar (450 – 630 mm)



Schulamt der Stadt St.Gallen

Neugasse 25

9004 St.Gallen

Tel. 071 224 53 11

Fax 071 224 57 06

sam@stadt.sg.ch

www.schulen.stadt.sg.ch